

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid mit euch selbst barmherzig. Rennt in diesem Studium voran. Verderbt euer Register nicht durch sündhaftes Handeln.
- Frage:** Welche wichtigsten Lehren erhaltet ihr, um die Prüfungen dieses edlen Studiums zu bestehen? Worauf solltet ihr besonders achten, um diese sie zu erhalten?
- Antwort:** Um dieses Studium zu bestehen, sollten eure Augen/eure Blickweise sehr, sehr rein sein, denn diese Augen täuschen euch und werden begehrend/ungesittet. Um rein zu werden, bleibt euch bewusst, dass ihr Brüder und Schwestern seid. Achtet ganz und gar auf die Pilgerreise der Erinnerung.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist! Deine Tage des Glücks werden bald kommen ...

Om Shanti. Wer sagte das? Der Unbegrenzte Vater sagte dies zu den unbegrenzten Kindern. Wenn es jemandem nicht gut geht, gebt ihm die Beruhigung: „Sei geduldig, und all dein Schmerz und Leid wird vergehen.“ Um sie glücklich zu machen, beruhigt sie auf diese Weise. Das sind begrenzte Dinge; aber hier geht es um unbegrenzte Aspekte. Dieser Eine hat so viele Kinder und Er befreit sie von all ihrem Leid. Nur ihr Kinder wisst es, vergesst es nicht. Der Vater ist gekommen, um alle zu befreien. Er ist der Spender der Befreiung für alle. Das bedeutet, dass sich jetzt alle in Würdelosigkeit befinden. Alle Menschen der Welt sind inbegriffen, insbesondere die Bewohner Bharats. Ihr geht in die Welt des Glücks zurück. Der Rest geht in die Welt der Stille. Seid euch bewusst, dass ihr wirklich im Land des Glücks gelebt habt, während diejenigen der anderen Religionen sich in der Welt der Stille befanden. Baba kam und machte Bharat zum Land des Glücks. Macht es auf diese Weise bekannt. Erklärt, dass der Unkörperliche Shiv Baba alle 5.000 Jahre kommt. Er ist der Vater von allen; alle sind Brüder und setzen sich dafür ein, ihr Erbe vom Vater zu erlangen. Es ist nicht so, dass die Väter diese Bemühungen machen. Wenn alle Väter wären, von wem würden sie dann ihr Erbe erhalten? Von Brüdern? Das ist unmöglich. Ihr seht jetzt, wie einfach diese Dinge sind. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das eine Gottheiten -Dharma. Alle anderen Seelen halten sich im Land der Befreiung auf. Man sagt: Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich. Deshalb muss es dieselbe Geschichte sein, die sich wiederholt: Nach dem Eisernen Zeitalter kommt das Goldene Zeitalter. Dazwischen befindet sich die Übergangszeit. Es wird als das höchsterhabene, wohltätige Zeitalter bezeichnet. Euer verschlossener Verstand hat sich jetzt geöffnet; deshalb versteht ihr diese sehr einfachen Dinge. Es gibt die neue Welt und diese alte Welt. An einem alten Baum gibt es viele Blätter; an einem neuen Baum nur wenige. Das eine ist die neue reine Welt; dies momentan ist eine unreine alte Welt. Euer verschlossener Intellekt öffnet sich entsprechen eurem geistigen Einsatz. Ihr erinnert euch nicht alle akkurat an den Vater; deshalb können sie dieses Wissen nicht verinnerlichen. Der Vater inspiriert jeden zu eigenen Bemühungen, aber bei einigen liegt es nicht in ihrem Schicksal. Gemäß dem Drehbuch werden jene, die gut studieren, auch andere unterrichten. Wer in jeder Situation ein Helfer des Vaters wird, erlangt einen hohen Status. Studenten verstehen, mit welchen Noten sie bestehen werden. Wer sich schnell bemühen will, setzt sich mit voller Kraft ein. Die Lehrer werden aufgefordert, sie zusätzlich zu unterrichten, damit sie bestehen können, ganz gleich was geschieht. Auch hier geht es darum, sehr schnell voranzurennen (gallop). Jeder von euch sollte barmherzig mit sich selbst sein! Würdet ihr Baba fragen, welchen Status ihr beansprucht, wenn ihr in eurer gegenwärtigen Stufe den Körper verlassen würdet, könnte Baba es euch sofort sagen. Das ist sehr einfach zu verstehen. Auch weltliche Studenten

verstehen das, auch ihr unbegrenzten Studenten könnt das erkennen. Benutzt euren Verstand und erkennt, dass ihr wiederholt die gleichen Fehler macht und lasterhaft handelt. Ihr verderbt euer Register und das Ergebnis ist dann dementsprechend. Jeder sollte seine eigene Aufzeichnung machen. Gemäß dem Drama wird alles registriert. Ihr könnt selbst erkennen, wann euer Register sehr schlecht ausfällt. Wenn ihr es nicht versteht, kann Baba es euch zeigen. Register werden auch in einer Schule geführt. Niemand in der Welt weiß etwas über diese Schule hier, über diese Gita Pathshala. Niemand sagt „Veda Pathshala“ – eine Schule, ein Studienort für die Veden, die Upanishaden oder die Granth. In einer Pathshala gibt es ein Ziel und eine Bestimmung: das wollen wir in der Zukunft werden! Wenn jemand intensiv die Veden und Schriften studiert, erhält er einen Titel und verdient ein höheres Einkommen. Manche verdienen sogar sehr viel Geld, aber das ist kein unvergängliches Einkommen; sie können es nicht mitnehmen. Dieser wahre Verdienst wird mit euch gehen; wogegen alles andere verschwinden wird. Euch Kindern ist klar, dass ihr einen immensen Gewinn macht. Ihr könnt Meister der Welt werden. Es gibt die Sonnendynastie, deshalb erhaltet ihr definitiv den Thron, einen sehr edlen Status.

Ihr habt es euch nie träumen lassen, dass ihr euch dafür einsetzen könnt, einen königlichen Status zu erlangen. Dies wird „Raja Yoga“ genannt. Durch andere Studien werdet ihr Juristen oder Ärzte. Sie erinnern sich an ihre Studien und ihre Lehrer. Hier ist es genauso: Leichte Erinnerung. Die Erinnerung erfordert euren Einsatz. Erkennt euch als Seelen. Jede Seele ist mit ihren eigenen Neigungen angefüllt. Viele kommen hierher und sagen, dass sie Shiv Baba angebetet haben, wussten jedoch nicht, warum sie es getan haben. Allein Shiva wird „Baba“ genannt. Niemand von den anderen wird „Baba“ genannt. Hanuman, Ganesh usw. werden angebetet, jedoch Brahma wird nicht angebetet, obwohl es in Ajmer einen Tempel für ihn gibt. Einige Brahmanenpriester beten ihn dort eventuell an, aber es gibt keine Verehrung für ihn. Es gibt so viel Verehrung/Lob für Shri Krishna und für Lakshmi und Narayan. Keine Erwähnung von Brahma, weil er in dieser Zeit unrein ist. Der Vater kommt und adoptiert ihn. Das ist leicht zu verstehen. Der Vater erklärt euch Kindern auf vielfältige Weise. Bleibt euch bewusst, dass es Shiv Baba ist, der all dies hier sagt. Er ist der Vater, Lehrer und Guru. Shiv Baba, der Ozean des Wissens, unterrichtet uns! Kinder, ihr seid jetzt trikaldarshi geworden; alle haben ein Drittes Auge des Wissens erhalten. Ihr versteht, dass die Seelen ewig/unvergänglich sind und der Vater der Seelen ewig ist. Niemand sonst in der Welt weiß dies. Alle rufen einfach: „Baba, komm und läutere uns Unreine.“ Sie bitten ihn nie, ihnen die Geschichte und Geographie der Welt zu erzählen. Der Vater kommt und erzählt euch alles. Er sagt euch auch, wie ihr von unrein wieder rein werden könnt; wie ihr dann wieder unrein werdet; wie sich die Geschichte wiederholt, der Zyklus der 84 Leben. Warum werden wir unrein; wohin gehen wir, wenn wir rein geworden sind? Die Menschen gehen zu den Sannyasis und fragen, wie sie geistigen Frieden finden können. Sie fragen nicht, wie sie absolut lasterlos und rein werden können. Sie fühlen sich beschämt, das zu fragen. Der Vater erklärt jetzt: Ihr alle seid Anbeter und Ich bin Gott, der Bräutigam. Ihr seid die Bräute. Alle erinnern sich an Mich. Ich, der Reisende, bin wunderschön. Ich mache alle Menschen der Welt wieder wunderschön. Der Himmel wird „Weltwunder“ genannt. Hier gibt es die sieben Weltwunder. Dort gibt es nur ein Wunder der Welt, den Himmel. Nur Einer ist der Vater, der Himmel ist auch einzigartig. Alle Menschen erinnern sich an den Himmel. Hier gibt es keine Wunder. Kinder, ihr habt Geduld, denn ihr wisst, dass eure Tage des Glücks bald kommen werden. Ihr versteht, dass diese alte Welt untergehen wird und ihr das Königreich des Himmels erhalten werdet. Das Königreich ist bis jetzt noch nicht geschaffen worden. Ja, Bürger müssen weiterhin auftauchen. Diskutiert unter euch, wie sich der Dienst ausweiten kann, damit alle Menschen die Botschaft erhalten können. Der Vater etabliert das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten und inspiriert den Zusammenbruch von allen anderen. Erinnert euch an einen solchen Vater, der euch das Recht auf den

Tilak der Souveränität gibt, der den Umbruch von allem inspiriert. Naturkatastrophen sind auch im Spiel festgelegt. Ohne sie kann die Welt sich nicht erneuern. Der Vater sagt: Euer Examen ist nun sehr nahe. Ihr werdet von der Welt des Todes in das Land der Unsterblichkeit transferiert. Je besser ihr studiert und auch andere lehrt, desto höher der Status, den ihr beansprucht. Kreiert eure eigenen Bürger. Bemüht euch, allen Seelen zu nützen. Wohltat beginnt Zuhause. So lautet das Gesetz. Zuerst werden eure Freunde, Verwandten und dann die Menschen eurer Gemeinschaft kommen und erst dann die Öffentlichkeit. Am Anfang war es auch so. Es fand eine allmähliche Ausdehnung statt und dann wurde ein großes Haus, „Om Niwas“, für die Kinder gebaut, um darin zu leben und zu studieren. Alles war im Drama festgelegt und wird sich identisch wiederholen; niemand kann das ändern. Dieses Studium ist so erhaben! Die Pilgerreise der Erinnerung ist die Hauptsache. Die Augen sind die wichtigsten Organe, die euch täuschen. Wenn die Augen Begehren auslösen, verursachen die physischen Organe Schaden. Wenn jemand ein schönes Mädchen sieht, wird er davon gefangen. Es gibt viele solcher Fälle in der Welt. Auch Gurus haben manchmal begehrende Blicke. Hier sagt der Vater: Es sollte auf keinen Fall begehrende Blicke geben! Nur wenn ihr als Brüder und Schwestern zusammenlebt, könnt ihr rein bleiben. Die Menschen wissen nichts darüber. Deshalb machen sie sich über euch lustig. Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Dieses Wissen verschwindet; im Kupfernen Zeitalter werden dann wieder all diese Schriften verfasst. Die Hauptsache ist die Erinnerung an Alpha, damit eure karmischen Konten ausgeglichen werden. Seht euch als Seelen. Nachdem ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid, seid ihr hier gelandet. Ihr Seelen werdet jetzt wieder Gottheiten. Es ist ein Wunder, wie in einer so winzigen Seele eine ewige Rolle von 84 Leben gespeichert ist. Allein der Vater kommt und erzählt euch von diesem Wunder der Welt. Manche haben Rollen von 84 Leben, andere haben Rollen von 50 oder 60 Leben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat auch eine Rolle erhalten. Gemäß dem Drehbuch ist dies ein ewiges, unvergängliches Welttheater. Niemand kann sagen, wann es begann oder wann es enden wird. Es ist ein ewiges und unvergängliches Spiel. Niemand weiß um diese Dinge. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt zu uns spirituellen Kindern „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Die Zeit der Prüfung ist sehr nahegekommen. Bemüht euch jetzt darum, euch selbst und allen anderen nützlich zu sein. Studiert und lehrt auch andere. Wohltat beginnt Zuhause!

2. Werdet seelenbewusst und spart für euch selbst ein wahres, ewiges Einkommen an. Führt euer eigenes Register. Handelt nie lasterhaft, denn lasterhafte Handlungen würden euer Register verderben.

Segen: Seid echte Helfer; stärkt andere, gebt ihnen die Hilfe von Mut und Begeisterung. Ein Helfer des Vaters stärkt andere mit der Kooperation aus Mut und Begeisterung. Jetzt gibt es nur noch wenig Zeit und es wird die maximale Schöpfung hier eintreffen. Seid nicht glücklich damit, zu denken, dass ja schon so viele gekommen seien. Die Anzahl wird noch viel mehr werden. Ihr müsst jetzt die Rückgabe für die Erhaltung geben, die ihr erhalten habt. Kooperiert mit den kommenden schwachen Seelen. Macht sie kraftvoll, unerschütterlich und stabil. Dann könnt ihr als echte Helfer bezeichnet werden.

Slogan: Stabilisiert die Seele, den Geist, wann, wo und wie ihr wollt. Das ist der spirituelle Drill.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Entzündet jetzt das Feuer der Liebe und macht euer Yoga einem Vulkan gleich.

Das Zeichen eines kraftvollen Geistes ist, dass ihr innerhalb einer Sekunde hingehen könnt wohin ihr wollt. Wenn der Geist das Fliegen gelernt hat und diese Übung entwickelt, solltet ihr euch hinbewegen können, wohin ihr wollt. Einen Moment könnt ihr in der physischen Welt sein, in der nächsten Sekunde in Paramdham. Verstärkt jetzt diese Übung.